

Meldungen für Presse, Funk und Fernsehen aus dem
**Fränkischen Freilandmuseum
des Bezirks Mittelfranken in Bad Windsheim**

Bad Windsheim, Donnerstag, 16. September 2021



**PRESSE- UND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

UNSER ZEICHEN:
UR

AUSKUNFT ERTEILT:
Frau Ute Rauschenbach M.A.
Telefon: 0 98 41 / 66 80 -11
Telefax: 0 98 41 / 66 80 - 99

pressestelle@
freilandmuseum.de

DIENSTGEBÄUDE:
Eisw eiheweg 1
91438 Bad Windsheim
Telefon: 0 98 41 / 66 80 - 0
Telefax: 0 98 41 / 66 80 - 99

pressestelle@
freilandmuseum.de
www.freilandmuseum.de

KONTO:
IBAN: DE44 7655 0000
0000 2509 28
BIC: BYLADEMIANS

**Konzert mit dem Open Chamber Berlin
„Musik in Fränkischen Spitalkirchen“ gastiert in der Seekapelle**

Das Ensemble Open Chamber Berlin musiziert am Samstag, 25. September um 20 Uhr in der Seekapelle in Bad Windsheim. Auf dem Programm steht europäische Instrumentalmusik des 17. Jahrhunderts.

Italienische Musik war im 17. und 18. Jahrhundert in Europa etwa so „in“, wie es die amerikanische Popmusik der letzten Jahrzehnte bis heute ist. Italien war damals Trendsetter mit seiner aufregenden, modernen, sehr gesanglichen Musik. Fast alle Fürstenhöfe hatten ihre eigenen italienischen Kapellmeister, die den Musikgeschmack im Lande stark prägten, sich jedoch auch ihrerseits von den Klängen der Region inspirieren ließen.

Einen interessanten Eindruck über das damalige Musikschaffen ermöglicht der Codex Rost, eine Handschriftensammlung des Priesters Franz Rost von 1660 – 1680 und eine der wichtigsten Quellen der europäischen Instrumentalmusik des 17. Jahrhunderts. Das österreichisch-deutsche Ensemble Open Chamber Berlin hat aus dieser Fundgrube musikalischer Schätze ein Programm zusammengestellt, das die Vielfalt und den Farbenreichtum der Musik dieser Zeit wieder erlebbar macht. Es musizieren Catherine Aglibut (Barockvioline), Elisabeth Wiesbauer (Barockvioline), Ulrike Becker (Viola da gamba) und Christoph Sommer (Laute, Barockgitarre). Sonaten, Ciacconen, Lamenti und Unterhaltungsmusiken von H. Schmelzer, A. Bertali, M. Cazzati, T. Merula und H.I.F Biber und anderen kommen zur Aufführung.



Das Konzert ist auch an anderen Spitalkirchen zu hören, am Freitag, 24. September um 20 Uhr in Ochsenfurt, am Sonntag, 26. September um 17 Uhr in Röttingen und um 20 Uhr in Aub. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte beachten Sie die 3G Regel: Geimpfte, Genesene und Getestete haben freien Eintritt gegen einen Nachweis. Um Spenden wird gebeten.

Das „Museum Kirche in Franken“ ist Aufführungsort der Reihe „Musik in Fränkischen Spitalkirchen“, wird aber derzeit saniert, so dass das Konzert in der Seekapelle in Bad Windsheim, Seegasse 3, stattfindet. Die Spitalkirche mit dem Museum Kirche in Franken ist Teil der „Baugruppe Stadt“ des Fränkischen Freilandmuseums in Bad Windsheim.

Das Fränkische Freilandmuseum des Bezirks Mittelfranken in Bad Windsheim wurde am 10. Juli 1977 gegründet und am 4. Juli 1982 eröffnet. Das Museum präsentiert die gesamte fränkische Region: Ober-, Unter- und Mittelfranken.

Auf dem 45 ha großen Gelände (entspricht einer Größe von 56 Fußballfeldern) stehen 125 historische Gebäude, deren Anzahl stetig erweitert wird. Derzeit werden das spätmittelalterliche Badhaus aus Wendelstein (Lkr. Roth) und die Synagoge von 1740 aus Allersheim (Lkr Würzburg) wiederaufgebaut.

Die Sammlung des Museums umfasst 150.000 Objekte aus der Alltags-, Bau-, Religions-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des ländlichen, dörflichen und kleinstädtischen Lebens.

1975 wurde der Förderverein Fränkisches Freilandmuseum e. V. gegründet, der seitdem das Museum sowohl ideell als auch materiell unterstützt. Derzeit zählt er 4.000 Mitglieder:innen.

Rund 190.000 Besucher:innen zählt das Museum seit vielen Jahren im Schnitt. Im vergangenen Jahr sind Besucherzahlen wegen des Corona-Lockdowns stark zurück gegangen.